

NICOLE BERNE

Der Handschuh

Ein tierisches Weihnachtsmusical

für 1-stimmigen Kinderchor und Klavier

Deutscher Text: Barbara Grossmann
nach dem französischen Original „La moufle“
von Nicole Berne

Partitur

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| 1. Mäuschen-Lied | 4 |
| 2. Häschen-Lied | 6 |
| 3. Hier passt du nicht mehr hinein (1) | 7 |
| 4. Wildschwein-Lied | 8 |
| 5. Hier passt du nicht mehr hinein (2) | 9 |
| 6. Bären-Lied | 10 |
| 7. Hier passt du nicht mehr hinein (3) | 11 |
| 8. Ameisen-Lied | 12 |
| 9. Weihnachtsfrieden | 14 |

Cover:

Nadine Kristen, © Carus-Verlag, Stuttgart

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist mit dem Verlag ein Vertrag abzuschließen.

Direkt zur Anmeldung im
Carus-Aufführungsportal:
[https://performance.carus-
verlag.com/de/1247400](https://performance.carus-verlag.com/de/1247400)



Alternativ:

Mail: performance@carus-verlag.com
Carus-Verlag, Sielminger Straße 51
70771 Leinfelden-Echterdingen.

Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

Partitur (Carus 12.474), Chorpartitur (Carus 12.474/05),
Playbacks zum Download (Aufführungsvertrag vorausgesetzt) (Carus 12.474/96).

Vorwort

Das traditionelle ukrainische Märchen vom Handschuh im Schnee, der den Tieren als Unterschlupf dient, ist eine Geschichte von Zusammenhalt und Nächstenliebe, die in den unterschiedlichsten Varianten überliefert ist. Grundschul-, aber auch schon Vorschulkinder können sich lebhaft in die Situation der frierenden Tiere in einer kalten Winternacht einfühlen: Da ist die Maus mit den vereisten Schnurrbarthaaren, das Häschen mit den kalten Ohren, das müde Wildschweinkind und das schleckermäulige Bärchen. Sie rücken im Handschuh eng zusammen, damit alle reinpassen und sich wärmen können.

Als alle eingeschlafen sind, kommt eine winzige, frierende Ameise. Sie möchte die anderen nicht aufwecken und versucht, rücksichtsvoll und leise ebenfalls noch in den Handschuh zu schlüpfen. „Tippelditap“ schiebt sie vorsichtig nacheinander alle sechs Füßchen hinein: doch der Handschuh ist bereits zum Bersten gespannt, und der Stoff zerreißt mit einem großen „KRACKS“.

Wer würde da nicht erschrecken, wenn man so unsanft aufgeweckt wird und sich auf einmal statt im warmen Bett im kalten, nassen Schnee wiederfindet! Tatsächlich werden die Tiere erst einmal wütend auf die kleine Ameise, die ohne zu fragen in „ihren“ Handschuh eindringen wollte. Doch da hören sie auf einmal von weitem die Weihnachtsglocken läuten und sie erinnern sich, dass es Heilige Nacht ist. Statt zu streiten und zu schimpfen, beschließen sie, gemeinsam Weihnachten zu feiern. Und die Glocken läuten den Weihnachtsfrieden.

Das Kindermusical lässt sich prima für eine Aufführung in der Advents- und Weihnachtszeit erarbeiten und pädagogisch begleiten. Szenisch und musikalisch ist das Stück mit wenig Aufwand realisierbar. Die einstimmigen Melodien und das refrainartig wiederkehrende Lied „Hier passt du nicht mehr hinein“ gehen gut ins Ohr und sind mit einer einfach spielbaren Klavierbegleitung unterlegt. Wenn kein Klavier vorhanden ist, können auch Playbacks (Carus 12.474/96) eingesetzt werden.

Stuttgart, im Herbst 2024

Barbara Grossmann

Der Handschuh

Musik und orig. Text (frz.): Nicole Berne (*1964)

Deutscher Text: Barbara Grossmann (*1978)

Erzählerin oder Erzähler:

Es war Winter, Heiligabend. Kalt war es, und alles war von Schnee bedeckt.
Über den gefrorenen Waldboden lief eine kleine Maus. Sie zitterte vor Kälte.

1. Mäuschen-Lied

Sanft und wiegend ♩ = 54

Klavier

legato

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *simile*

5 Chor

1. Ich bin ei - ne - ne Maus muss bei ser Käl - te raus.
2. Kann kaum glau - be ich seh: denn d liegt vor mir im Schnee,

9

2.x zur Coda

Schnurr - bart - haa - re vol - ler Eis, und die Schnau - ze von Käl - te und Schnee ganz weiß!
groß und kusch - lig, warm und rot, die - ser Hand - schuh, die Ret - tung aus mei - ner Not.

Aufführungsdauer: ca. 15 min.

Deutsche Fassung im Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 12.474

© 2023/2025 by Éditions À Cœur Joie, Lyon, France. Publication with kind permission

Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany

www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

(Text wird während des Zwischenspiels gesprochen:)

Auf dem Weg fand die Maus einen roten Handschuh.

Irgendjemand hatte den Fäustling wohl dort verloren.

Zwischenspiel

13

17

21

rit.

Red.

Die Maus beschloss, den Handschuh als Haus zu nutzen.
Und sie machte es sich darin gemütlich.

Kurze Zeit später kam ein Häschen vorbei.
Als es den Handschuh sah, wollte es ebenfalls gerne hineinschlüpfen und sich aufwärmen.

2. Häschen-Lied

Melancholisch ♩ = 60

ausdrucksvoll

5 *rit.*

1. In die - ser Win - ter - nacht hüpf ich frie - rend durch den Wald.
2. Rot leuch - tet's dort im Schnee, hüpf fen werd ich schnell nach vorn,

p

9 *a tempo*

Schön ist die wei - ße Pracht, doch Oh - nen und kalt!
wo ich den Hand - schuh seh; ha - bin je - mand et ve lorn?

13

komme de recht, hüpf - fen will ich gleich hi - nein.

17 *rit.*

Bei Käl - te geht's mir schlecht, doch im Hand - schuh wird's warm sein!

Das Häschen steckte seine Schnauze in den Handschuh.
Aber die Maus wollte es nicht hereinlassen.

3. Hier passt du nicht mehr hinein (1)

$\text{♩} = 80$

f Weg mit dir! Weg mit dir!

7
Nein, hier passt du nicht mehr hi-nein! Weg mit dir! Weg mit dir! Der Hand-schuh ist zu klein!

13 *mf*
Heu-te ist doch Heil-ge Nacht! Bit-te lass ich zu dir rein! Heu-te ist doch Heil-ge Nacht!

19 *rit.* *a tempo*
ich mich auch Al-so gut! Häs-chen, komm! Wir tei-len uns das

24 *mp legato* *rall.*
war-me Heim. Al-so gut! Häs-chen, komm! Du passt auch noch hi-nein.

Und die Maus teilte sich den Handschuh mit dem Häschen.

Kurze Zeit später kam ein kleines Wildschwein vorbei.

4. Wildschwein-Lied

Fröhlich ♩ = 132

5

1. Bin ein klei - nes Wild - schwein - kind, woh - ne dort, wo Ei - chen sind
 2. Müh - sam wüh - le ich im Schnee, mei - ne Schnau - ze tut schon we
 3. Mü - de bin ich, geh zur Ruh, mir falln schon die Au - ge zu

9

Ei - ck se im Wald, doch heut ist es bit - ter - kalt.
 Und nun ant die - kel - heit, es ist Wild - schwein - schla - fens - zeit.
 Die Hand - schuh ist fein, da kriech ich zum Schla - fen rein!

p

13

3 Strophen

Das kleine Wildschwein steckte den Kopf in den Handschuh.
 Aber die Maus und das Häschen wollten es nicht hereinlassen.

5. Hier passt du nicht mehr hinein (2)

$\text{♩} = 80$

f Weg mit dir! Weg mit dir!

7
Nein, hier passt du nicht mehr hi-nein! Weg mit dir! Weg mit dir! Der Hand-schuh ist zu klein!

13 *mf*
Heu - te ist doch Heil - ge Nacht! Bit - te lass mich zu euch rein! Heu - te ist doch Heil - ge Nacht!

19 *rit.* *a tempo* *mp*
Ich mich auch Al - so gut! Schwein - chen, komm! Wir tei - len uns das

24 *rall.*
war - me Heim. Al - so gut! Schwein - chen, komm! Du passt auch noch hi - nein.

Und die Maus und das Häschen teilten sich den Handschuh mit dem kleinen Wildschwein.

Kurze Zeit später kam ein kleiner Bär vorbei.

6. Bären-Lied

Weich ♩. = 40

Ich

p legato

5

bin's, der klei - ne Bär, _____ lie - be es, im _____ Schnee zu spie len.

p

9

chen bin schle - cke gern Ho - nig, es - se gern Fisch.

rall. (4.x) *Schluss*

13

1. Heut hab ich zu viel ge - fres - sen, hab 'nen ku - gel - run - den Bauch. _____
 2. Ich wür - de jetzt ger - ne schla - fen, mü - de macht ein _____ vol - ler Bauch. _____
 3. Im Hand - schuh drin will ich ru - hen, dort ist's warm und _____ kusch - lig auch. _____ } 1.-3. Ich

mf

3x wdh.

7. Hier passt du nicht mehr hinein (3)

$\text{♩} = 80$

f Weg mit dir! Weg mit dir!

7
Nein, hier passt du nicht mehr hi- nein! Weg mit dir! Weg mit dir! Der Hand- schuh ist zu klein!

13 *mf*
Heu- te ist doch Heil- ge Nacht! Bit- te lasst auch zu euch rein! Heu- te ist doch Heil- ge Nacht!

19 *rit.* *a tempo* *mp*
nach mich auch klein. Al- so gut! Bär- chen, komm! Wir teil- len uns das

24 *rall.*
war- me Heim. Al- so gut! Bär- chen, komm! Du passt auch noch hi- nein.

Zufrieden kroch der Bär in den Handschuh. Der war nun ganz schön voll!
Die Tiere kuschelten eng aneinander und schiefen gemütlich ein.

Draußen kam eine ganz kleine Ameise vorbei.
 Sie war glücklich, als sie den Handschuh sah, denn auch sie wollte sich aufwärmen.
 Als sie die anderen Tiere drinnen schnarchen hörte, beschloss sie, deren Schlaf nicht zu stören.
 Und sie versuchte, ganz leise und vorsichtig zu ihnen hineinzuschlüpfen.

8. Ameisen-Lied

Zart ♩ = 47

pp legato

5 a tempo

Tip - pel - di - tap, vor - sich - tig, sacht, auf klit - ze - klei - chen, bei - sen Füß - chen,

p

9

sich - tig, sacht krab - belt sie in den Hand - schuh rein.

13

EIN Fuß ist nun drin - nen, dann ZWEI, dann DREI, dann VIE - RE.

mf

17 rit.

Doch beim FÜNF - TEN – was war das? – hört man ei - nen klei - nen Kracks.

pp

21 **a tempo**

Und als sie das letz - te, das SECHS - TE Füß - lein setz - te, da war Hand - schuh

mf cresc. f

26 rit. **werden bis zum Schluss**

er - füllt. Und der Stoff zer - riss mit — ei - nem gro - ßen KRACKS!

Die Tiere im Handschuh schreckten aus dem Schlaf auf.
 Sie waren wütend, weil sie ihren warmen Unterschlupf verloren hatten!
 Doch dann hörten sie in der Ferne die Glocken zwölfmal Mitternacht schlagen.
 Und sie erinnerten sich daran, dass heute Heilige Nacht war.
 So hielten sie Frieden und beschlossen, gemeinsam Weihnachten zu feiern.

9. Weihnachtsfrieden

Fröhlich und triumphierend ♩. = 54

1.-2. Ding - dong, ding - dong! Die

f

7
Glo - cken läu - ten Frie - den, ding - dong, ding - dong, den Weih - nachts - den ding -

f

13
Glo - cken läu - ten Frie - den, ding - dong, ding - dong, den

19
Weih - nachts - frie - den. { 1. Die Tie - re im Hand - schuh, die su - chen dort Nacht - ruh. Sie
2. Die Tie - re im Hand - schuh, die su - chen dort Nacht - ruh. Doch

mf

schla - fen gleich ein im kusch - li - gen Heim, ver - ges - sen die Sor - gen und
plötz - lich er - wacht in Hei - li - ger Nacht, hörn Glo - cken sie klin - gen, be -

p

fühln sich ge - bor - gen. Im war - men Heim sind sie nicht al - lein. } Ding -
gin - nen zu sin - gen ein Weih - nachts - lied. Das Wun - der ge - schieht. }

rit. *a tempo* *f*

dong, ding - dong! Die Glo cken läu - ten F n, ding - dong, ding -

den nachts - frie - den. Ding - dong, ding - dong! Die Glo - cken läu - ten

Frie - den, ding - dong, ding - dong, ding - dong, ding - dong, ding - dong!

ff

1. 2.

Kim

8^{vb}.....!



SINGEN MIT

Kindern und Jugendlichen



Singen ist Lebenselixier, besonders für Kinder und Jugendliche. Es fördert die positive Entwicklung kognitiver und persönlicher Fähigkeiten, schafft Gemeinschaft, erfüllt und begeistert. Bei Carus gibt es eine bunte Vielfalt an Publikationen zu entdecken, mit denen Kinder von Anfang an Spaß am Singen und an ihrer Stimme finden.

chorissimo! für das Singen in der Schule

chorissimo! wurde von Expert*innen für das Singen in der Schule konzipiert. Die Publikationen eignen sich sowohl für den Musikunterricht und den Schulchor als auch für außerschulische Kinder- und Jugendchöre. Mit *chorissimo!* können die sängerischen und musikalischen Qualitäten der Heranwachsenden entwickelt und gefördert werden – von der Kita bis zur Sekundarstufe II.

Singspiele und Kantaten

Eine besondere Bereicherung für Sommerfeste, Weihnachtskonzerte oder Familiengottesdienste ist es, Geschichten singend zu erzählen. Carus bietet daher zahlreiche Sing- und Krippenspiele sowie Kantaten vorwiegend zu bekannten Märchen und biblischen Geschichten an.

Musicals für Kinder und Jugendliche

Ein Musical auf die Bühne zu bringen, ist für alle Beteiligten ein herausforderndes Projekt und eine einzigartige Erfahrung, an der man gemeinsam wachsen kann. Ob bekannte Märchen oder Detektivgeschichte, ob Zirkus, Piratenschiff oder Spukschloss – die Aufführenden tauchen in andere Welten ein und können sich musikalisch und darstellerisch ausprobieren.

LIEDERPROJEKT für das Singen in der Familie

Das LIEDERPROJEKT bietet qualitätsbewusst und kindgerecht aufgearbeitete Texte, Noten und Liedeinspielungen zum gemeinsamen Singen an. Ziel ist es, das Singen stärker in der Gesellschaft zu verankern – mit stilistisch vielfältigen Angeboten in Liederbüchern, Audios und auf www.liederprojekt.org, die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß machen.



Stöbern Sie im Carus-Webshop durch das umfangreiche Programm für das Singen mit Kindern und Jugendlichen. Diverse Filter helfen, das Angebot nach Ihren Wünschen und Anforderungen zu durchsuchen.

www.carus-verlag.com/kinder-und-jugendliche



 Carus

www.carus-verlag.com